

De Rosa schließt in Dortmund: Wohin geht die Reise der beliebten Pizzeria?

Die beliebte Pizzeria „De Rosa“ in Dortmund schließt ihr Lokal an der Rheinischen Straße nach fünf Jahren. Neuer Standort bleibt.

Die Dortmunder Gastronomie musste kürzlich einen schmerzlichen Verlust hinnehmen. Die beliebte Pizzeria „De Rosa“ hat bekannt gegeben, dass sie ihr Ladenlokal an der Rheinischen Straße verkauft hat. Dies geschah nach fünf Jahren erfolgreicher Tätigkeit, in denen viele schöne Erinnerungen mit den Gästen gesammelt wurden. Auf Instagram bedankte sich das italienische Restaurant bei seinen treuen Kunden mit einem herzlichen Abschiedsgruß.

„Liebe Gäste, nach 5 wunderbaren Jahren mit euch gemeinsam in der Pizzeria De Rosa sagen wir DANKE für all die tollen Momente, die wir gemeinsam erlebt haben“, lautete die Botschaft, die bei vielen auf Empathie stieß. Viele Menschen liebten die Atmosphäre und das Essen in der Pizzeria, die für ihr „La dolce Vita“ bekannt ist. Der letzte Öffnungstag für das alte Lokal war der 7. September, und mit diesem Datum endet ein Kapitel für das beliebte Restaurant.

Neubeginn an anderer Stelle

Der Verkauf des Standortes in der Rheinischen Straße bedeutet jedoch nicht das komplette Aus von „De Rosa“. Im Gegenteil, die Betreiber haben in diesem Jahr bereits einen zweiten Standort eröffnet: die „Cucina & Pizzeria De Rosa“ an der Kaiserstraße. Diese wird nun die einzige Pizzeria der Marke sein. Auf

Instagram betonten die Betreiber, dass sie sich freuen, alle Gäste weiterhin in ihrem neuen Lokal willkommen heißen zu dürfen.

Die Nachricht vom Verkauf hat gemischte Reaktionen hervorgerufen. Während viele Nutzer in den sozialen Medien ihre Trauer über die Schließung des beliebten Lokals zum Ausdruck brachten – „Soooooooo schade“, kommentierte ein Gast – sind die meisten erleichtert, dass der andere Standort erhalten bleibt. Ein symbiotisches Verhältnis zwischen den neuen Adressen wurde angedeutet, als eine Nutzerin treffend bemerkte, dass „der andere Laden bleibt“ und dies die Situation ein wenig aufhellt.

Die Betreiber des „De Rosa“ haben allerdings noch keine Details über die Zukunft des ehemaligen Standorts an der Rheinischen Straße bekannt gegeben. Dies lässt Raum für Spekulationen darüber, was mit dem geschlossenen Lokal geschehen wird. Ob ein neuer Gastronom einzieht, oder andere Pläne für den Raum existieren, bleibt ungewiss und die Gäste sind gespannt, was als Nächstes geschehen wird.

Trotz der Schließung des originalen Standorts bleibt die Hoffnung, dass die „Cucina & Pizzeria De Rosa“ den Geist und die Wärme der ursprünglichen Pizzeria bewahren kann. Viele denken bereits an die köstliche italienische Küche und die familiäre Atmosphäre, die sie dort erwarten dürfen. Das Engagement, neue Erinnerungen zu schaffen und weiterhin einen Platz für Gäste zu bieten, löst bei vielen bereits Vorfreude auf künftige Besuche aus.

In der Dortmunder Gastro-Szene zeigt sich damit erneut, wie dynamisch und wandelbar die Branche ist. Veränderungen sind nicht immer leicht, besonders wenn es um lokal verwurzelte Betriebe geht, die über Jahre hinweg das Herzstück eines Stadtteils waren. Doch der Fokus auf Neuanfänge und die Bereitschaft, in einer neuen Form und an einem neuen Ort weiterzumachen, zeugen von der Anpassungsfähigkeit und dem

Unternehmergeist in der Gastronomie der Stadt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de